
Zweiter Tag des siebenundzwanzigsten Treffens
MC(27) Journal, Punkt 7 der Tagesordnung

ERKLÄRUNG ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT MIT DEN OSZE-PARTNERN IN ASIEN

1. Wir, die Ministerinnen und Minister für auswärtige Angelegenheiten der OSZE-Teilnehmerstaaten, begrüßen die engagierte Mitarbeit der Kooperationspartner in Asien in der OSZE. Angesichts der engen wechselseitigen Verknüpfung der Sicherheit im OSZE-Raum mit jener im asiatischen Raum begrüßen wir es, dass die Partnerschaft über die Jahre stetig gestärkt worden ist, und halten ihre erwiesene Wichtigkeit und Wirksamkeit fest. Anlässlich des fünfundzwanzigjährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen der OSZE und ihren Kooperationspartnern in Asien erneuern wir unser Bekenntnis, den Dialog und die Zusammenarbeit zu vertiefen und auszuweiten, auf Grundlage der Ministererklärung über die Zusammenarbeit mit den Partnern in Asien (MC.DOC/10/14) und dem Ministerratsbeschluss Nr. 5/11 und in Anbetracht der gemeinsamen Interessen und Besorgnisse der OSZE-Teilnehmerstaaten und der asiatischen Partner.

2. Wir nehmen mit Dank und Anerkennung Kenntnis von dem aktiven Engagement der Partner in Asien bei Veranstaltungen und Aktivitäten der OSZE, auch durch hochrangige Vertreter und Experten, sowie von den großzügigen Beiträgen der Partner in Asien zu außerbudgetären Projekten der OSZE. Wir ermutigen die Partner in Asien, auch weiterhin Gebrauch von bestehenden OSZE-Mechanismen, einschließlich des Partnerschaftsfonds, zu machen. Wir nehmen erfreut Kenntnis von dem weiterhin hohen Interesse der Partner in Asien an der OSZE-Agenda, und wir schätzen die Gelegenheit, unsere Partnerschaft durch Teilnahme an den gemeinsamen alljährlichen OSZE-Asienkonferenzen und anderen von den Partnern in Asien geförderten Initiativen, die sich mit Themen der politisch-militärischen, der Wirtschafts- und Umwelt- sowie der menschlichen Dimension des umfassenden Sicherheitskonzepts der OSZE befassen, zu stärken. Wir fordern die Teilnehmerstaaten und die Kooperationspartner dazu auf, diese Veranstaltungen intensiver zur Förderung eines ergebnisorientierten Dialogs zu nutzen. Ferner begrüßen wir die Flexibilität der Republik Korea, als Gastgeber der OSZE-Asienkonferenz 2020 die Konferenz aufgrund der beispiellosen, außergewöhnlichen und unvorhersehbaren Umstände, die durch die COVID-19-Pandemie verursacht wurden, online abzuhalten.

3. Wir bekennen uns unverändert zu einem offenen und freimütigen Informationsaustausch innerhalb der Gruppe für die OSZE-Kooperationspartner in Asien, die das wichtigste Forum für den regelmäßigen Dialog zwischen den Teilnehmerstaaten und den Kooperationspartnern der OSZE in Asien im Rahmen der Arbeit der Organisation darstellt.

Wir begrüßen den Beschluss Nr. 2/19 des Ministerrats über die Umbenennung der Kontaktgruppe in „Gruppe für die OSZE-Kooperationspartner in Asien“. Wir begrüßen auch die Entscheidung des albanischen OSZE-Vorsitzes 2020, der Prüfung der Zusammenarbeit mit den OSZE-Kooperationspartnern in Asien eine Sitzung des Ständigen Rats zu widmen, und laden künftige Vorsitze dazu ein, eine Fortsetzung dieser Praxis zu erwägen.

4. Wir bekräftigen unsere Bereitschaft, Erfahrungen und nachahmenswerte Verfahren der OSZE über verschiedene vorhandene Formate weiterzugeben und damit die OSZE-Prinzipien und -Verpflichtungen unter den Kooperationspartnern in Asien in allen drei Dimensionen weiter zu fördern und ihre Partnerschaft mit der OSZE und ihren Teilnehmerstaaten weiter zu stärken. Wir nehmen zur Kenntnis, dass Initiativen von wissenschaftlichen Einrichtungen, Nichtregierungsorganisationen und anderen Vertretern der Zivilgesellschaft zusätzliche Kanäle zur Festigung und Ausweitung des bestehenden Dialogs und der Zusammenarbeit zwischen der OSZE und den Kooperationspartnern in Asien eröffnen können.

5. Wir bekräftigen unsere langfristige Zusage, das Engagement der OSZE für Afghanistan in allen drei Dimensionen des umfassenden Sicherheitsansatzes der OSZE gemäß der Ministererklärung über die Zusammenarbeit mit den Partnern in Asien (MC.DOC/10/14) und den Ministerratsbeschlüssen Nr. 4/07 und Nr. 4/11 weiter zu verstärken. Wir fordern zu fortgesetzten Bemühungen um die Umsetzung dieser Beschlüsse auf. Wir heben die Rolle der OSZE bei der Unterstützung Afghanistans bei der Bekämpfung grenzüberschreitender Bedrohungen durch Ausbildungen im Grenz- und Zollmanagement mit besonderem Schwerpunkt auf der Bekämpfung des Terrorismus, des illegalen Drogenhandels und des illegalen Handels mit Kulturgütern hervor. Wir bekräftigen die Wichtigkeit einer Unterstützung der Bemühungen, die Handelshemmnisse zwischen Afghanistan und seinen Nachbarn abzubauen, was das Wirtschaftswachstum in Afghanistan und der Region insgesamt ankurbeln wird. Wir nehmen erfreut Kenntnis von der fortgesetzten und stetigen Zulassung afghanischer Studenten zu den Graduiertenstudiengängen, die die OSZE-Akademie in Bischkek anbietet. Wir ermutigen zum wirksamen Einsatz von Partnerschaften mit anderen einschlägigen internationalen Organisationen, die die regionale Zusammenarbeit, die Sicherheit und die Friedenskonsolidierung in Afghanistan fördern.

6. Wir ermutigen die Kooperationspartner in Asien, auf freiwilliger Basis die OSZE-Prinzipien und -Verpflichtungen in der politisch-militärischen, der Wirtschafts- und Umwelt- sowie der menschlichen Dimension zu übernehmen und umzusetzen, und freuen uns über eine zukünftige Zusammenarbeit mit den Partnern in Asien bei entsprechenden, internationale Grenzen überschreitenden Herausforderungen in den drei Dimensionen.